

II. Naturschutz-Vorhaben im Forstbezirk Taura

Revier Wartha

1. Biotope und LRT
2. Biotopverbund
3. Artenschutz und Habitate

Name des Projektes: Fledermausquartier

Ziel der Maßnahme:

Umgestaltung eines vorhandenen Erdbunkers im südl. Revier Wartha, dadurch Sicherung und Förderung der heimischen Fledermauspopulation durch Schaffung einer geeigneten Überwinterungsmöglichkeit.

Koppelung dieser Naturschutzmaßnahme mit der Pflege einer unmittelbar umgebenden Heidefläche.

Projektbeginn: 2022

Geplante Laufzeit: mehrere Jahre

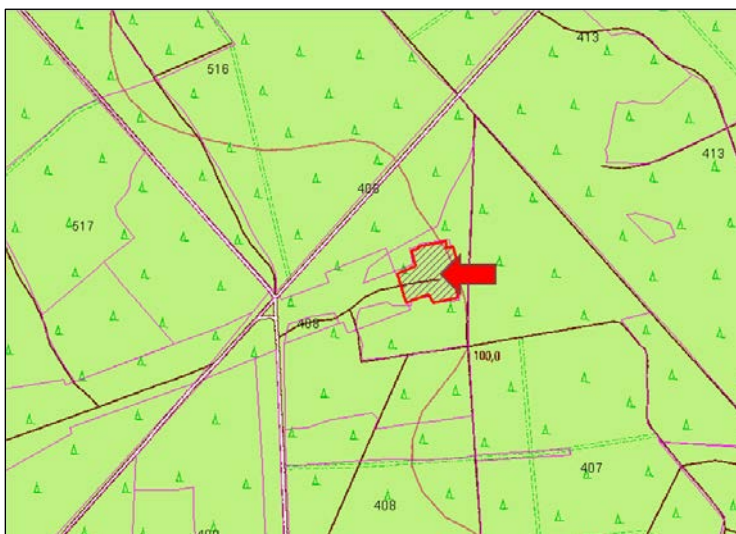


Abb. 44: Bunker (roter Pfeil) innerhalb einer verbuschten Heidefläche (schraffiert)

Ausgangssituation

Der Erdbunker befindet sich unmittelbar an der verbuschten Calluna-Heidefläche im südlichen Revier Wartha. Es handelt sich um einen einfachen ungeteilten Bunker, der ca. 1 m tief in das Erdreich gegraben wurde und dessen oberer Bereich als leichte Wölbung aus der sonst flachen Umgebung heraussticht. Da die Bedingungen im Erdbunker und auch in der unmittelbaren Umgebung noch nicht optimal sind, wird der Bunker aktuell noch nicht von Fledermäusen genutzt.



Abb. 45: Erdbunker im Revier Wartha

Arbeitsschritte

Neben der Gestaltung der Bunkerumgebung müssen auch am Objekt selber einige Maßnahmen durchgeführt werden. Die aktuell nicht ausreichende Luftfeuchtigkeit muss durch Wassereinleitung erhöht werden. Spezielle Hohlkammersteine, die an der Decke angebracht werden, schaffen Quartiere zur Überwinterung. Wichtig ist es auch, die Anlage vor unbefugtem Betreten zu sichern. Um Störungen zu vermeiden wird der Bunker durch eine verschließbare Tür abgeriegelt.